

Dienstaufsichtsbeschwerde gegen Referendarin und Rektorin wegen Gendern an Grundschule

Beitrag von „NRWSchule“ vom 12. Mai 2024 17:05

Zitat von CDL

Lies dir durch was der Verband insgesamt schreibt und hör nicht dort auf, wo du deine Meinung vermeintlich bestätigt siehst. Die Fake News verbreitest du.

Ich bin gegen das generische Maskulinum, da dieses diversen Gruppierungen nicht gerecht wird, die sich darüber nicht abgebildet fühlen. Ob ich eine künftige generische Form für unterstützenswert erachte oder nicht kommt sowohl auf die Form an als auch die Frage, ob diese nicht am Ende einfach nur erneut gewisse Gruppierungen ausgrenzt. Eine pauschale Antwort habe ich nicht, da ich selbst bei diesem Thema aktuell noch dazulerne bzw. mich entwickele. Eine absolute Antwort werde ich sicherlich niemals haben, dazu ist Sprache etwas was zu sehr konstanter Entwicklung unterworfen ist.

Schön aber, dass du zur Abwechslung einfach einmal nachfragst, statt mir weiterhin Dinge zu unterstellen, die ich so nie geäußert habe.

Das generische Maskulinum grenzt niemanden aus, zumindest ist es nicht die Intuition. Wie gesagt, ich sehe dich als einen Vertreter derjenigen, die einen Kampf gegen diese Sprachform führen. Das führt zu Unruhe in der Gesellschaft.

Ich habe nie behauptet, dass der DBSV für das generische Maskulinum sei. Mit "geschlechtergerechten" Formen ohne Sonderzeichen könnte ich mich arrangieren, wenn die Debatte dann befriedet wäre. Hingegen wäre meine Antwort auf die Propagierung von Sonderzeichen, offensiv für das generische Maskulinum einzutreten.